

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 7. Juni 2010

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl

Egger Walter, Steinlechner Siegfried, Hecher-Haag Barbara, Pittl Josef, Junker Andreas, Steinlechner Franz, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Steinlechner Martina

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Beginn: 20.ºº Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift Nr. 274;
- 4) Personalangelegenheit - Beschlussfassung;
- 5) Beschlussfassung der digitalen Erfassung des Wasserleitungs- und Kanalnetzes im Gemeindegebiet;

Bericht/Antrag – Wirtschaftsausschuss;

- 6) Jahresbilanz der Wattenberger Freizeit- und Sportanlagenbetreuungs GmbH – Beschlussfassung;
 - 7) Festlegung des Bezuges von Treibstoff für die Gemeindefahrzeuge;
 - 8) Dankschreiben;
 - 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges;
-
- 1.** Bürgermeister Geißler eröffnet um 20.ºº Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat, sowie die anwesenden Zuhörer.
 - 2.** Verlesung der Tagesordnung;
Bürgermeister Geißler berichtet, dass unter Punkt 9 – Anträge, Anfragen und Allfälliges der Fahrplan des Verkehrsverbundes Tirol besprochen wird.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

- 3.** Genehmigung der Niederschrift Nr. 274;
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt und bereits vom Bürgermeister und 3 Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben.
- 4.** Personalangelegenheit – Beschlussfassung;
a) Gemeindekindergarten – Anstellung eines/r Integrationshelfers/in ab Herbst 2010.

Im Herbst 2010 besucht Jeremias Mair den Gemeindekindergarten. Benötigt wird eine Stützkraft zusätzlich zur Unterstützung der Kindergartenpädagogin für 4 Tage in der Woche, jeweils 4 Stunden am Tag.

Die Stelle eines/r Integrationshelfers/in im Ausmaß von 16 Stunden in der Woche wird mittels einer Postwurfsendung in der Gemeinde Wattenberg ausgeschrieben.

Einstimmiger Beschluss!

- b)** Wieland Hecher – Ansuchen um eine Ferialarbeit;
Bürgermeister Geißler verliest das Ansuchen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Wieland Hecher für vier Wochen in den Sommermonaten zur Mithilfe des Gemeindearbeiters und bei Bedarf des Waldaufsehers.

- c)** Herbert Kuprian – Anstellung während der Sommermonate als Galtviehhirte;
Hr. Vzbgm. Franz Schmadl und Herr GR Josef Steinlechner sprechen sich für die Anstellung des Galtviehhirten durch die Gemeinde Wattenberg aus.

Um die Alpungs- und Bewirtschaftungsprämie zu erhalten, muss der Galtviehhirte von der neu gegründeten Weideinteressentschaft angestellt werden.
Bürgermeister Geißler stellt fest, dass er das Amt des Bewirtschafters abgelegt hat und folgedessen nicht mehr zuständig ist. Es besteht nun eine andere Form der Bewirtschaftung.
Die Gemeinde kann keine Anstellung vornehmen.

GR Josef Steinlechner möchte den Unterschied zur Anstellung des Galtviehhirten vom letzten Jahr zum heurigen Jahr wissen.

Die Gemeinde bekommt bei einer Anstellung des Galtviehhirten keine AMA-Förderung. Über einen Bewirtschafter kann eine Anstellung erfolgen um die Prämie zu erhalten.

Ein Monat vor der Almzeit wird Herr Kuprian Herbert von der Gemeinde Wattenberg zur Mithilfe des Gemeindearbeiters angestellt. Nach der Almzeit wird er wieder von der Gemeinde Wattenberg angestellt.

Herr Vzbgm. Franz Schmadl macht folgenden Vorschlag:
Die Lohnkosten des Galtviehhirten werden von der Weideinteressentschaft bezahlt. Hinsichtlich der Diäten wird im Nachhinein ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung an die Gemeinde gestellt.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

5. Beschlussfassung der digitalen Erfassung des Wasserleitungs- und Kanalnetzes im Gemeindegebiet;
Bürgermeister Geißler verliert das Schreiben vom Vermessungsbüro Schützenhofer, das von Herrn Thomas Wopfner angefordert wurde.
Die vorhandenen Planunterlagen sind für eine digitale Auswertung nicht verwendbar.

Die im Angebot angeführten Preise beziehen sich auf eine Länge von 5 Kilometern. Die angegebenen Kilometer sind zu wenig, es wird voraussichtlich das Doppelte sein.

Für die digitale Ausarbeitung der Wasserleitungen beträgt der Preis 0,23 € pro Lfm und 0,25 € pro Lfm für das Kanalnetz, Schmutzwasser wäre auch dabei.

Die Seitenstränge sind nicht erfasst, ebenso müssten Schächte und Schieber festgelegt werden.

Der Oberflächenwasserkanal ist bereits genau erfasst.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dass vorerst keine endgültige Entscheidung getroffen wird.

Mit Herrn Thomas Wopfner wird Kontakt aufgenommen und wird dann mit dem technischen Ausschuss alles genau abgeklärt.

Die Daten, bzw. die notwendigen Unterlagen werden zur nächsten Sitzung beigebracht.

6. Jahresbilanz der Wattenberger Freizeit- und Sportanlagenbetreuungs GmbH – Beschlussfassung;
Die Bilanz vom 01.07. 2008 bis 30.06.2009 liegt vor.

Bericht des Geschäftsführers, Herrn Geißler Johann:

Zur Wattenberger Freizeit- und Sportanlagenbetreuungs GmbH gehören neben dem Schilift, die Rodelbahn „Kreuztaxn“, der Fußballplatz sowie die Mountainbike- und Wanderwege.

Der Liftbetrieb dauerte vom 24.12.2008 bis 08.03.2009 - 56 Betriebstage sowie 4 Tage für Reparaturarbeiten.

Ausstehende Einlagen auf beschlossenes Stammkapital: 17.500,-- €.

Der Betrag muss einbezahlt werden, damit der weitere Betrieb der Liftanlage gesichert ist. Der Betrag von 17.500,-- € wird in das Budget 2011 aufgenommen.

Die Deckung des Abganges wird mit 10.000,-- € angegeben. Dieser Betrag wird sofort überwiesen.

Für nähere Details wird auf die Bilanz 2008/2009 verwiesen.

Herr Geißler Johann jun. bittet um Entlastung seiner Geschäftsführertätigkeiten. Der Gemeinderat genehmigt die Bilanz und erteilt Herrn Geißler Johann jun. die Entlastung für das Geschäftsjahr 2008/2009.

Weiters wird von Herrn Johann Geißler jun. berichtet, dass das Liftstüberl in die Jahre gekommen ist und einige Veränderungen vorgenommen werden müssen. Das Liftstüberl ist sehr sanierungsbedürftig.

GR Junker Andreas möchte wissen, welche Sanierungsmaßnahmen beim Liftstüberl vorgenommen werden müssen, damit es weiter geführt werden kann.

Voraussichtlich wird das Liftstüberl abgetragen, da ein neuer Stall gebaut wird.

Mit 30. 6. 2010 legt Herr Geißler Johann jun. sowohl die Funktion des Geschäftsführers als auch die Funktion des Betriebsleiters zurück. Die schriftliche Kündigung liegt vor.

Die Doppelfunktion von Geschäftsführer und Betriebsleiter ist aus Sicht von Herrn Geißler jun. nicht gerade optimal.

GR Walter Egger macht den Vorschlag, ob nicht GR Steinlechner Josef die Geschäftsführertätigkeiten übernehmen möchte.

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, dass mittels einer Postwurfsendung ein Nachfolger für Herrn Geißler gesucht wird.

7. Festlegung des Bezuges von Treibstoff für die Gemeindefahrzeuge.

Der Obmann des Wirtschaftsausschusses berichtet:

Bei der Agip-Tankstelle in Wattens, Herrn Markus Tramposch, kann nicht mehr am billigsten getankt werden.

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, dass weiterhin bei der Agip Tankstelle der Treibstoff für die Gemeindefahrzeuge bezogen wird.

8. Dankschreiben;

Das Schreiben von Frauen helfen Frauen wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Verkehrsverbund Tirol – Regiotax Wattenberg;

Bürgermeister Geißler berichtet, dass ein Fahrplan vorliegt.

Benötigt wird ein Bus mit mindestens 20 Sitzplätzen und Allrad.

Geplant ist die gesamte Schülerbeförderung, die Beförderung der Kindergartenkinder sowie Bürger von Wattenberg.

Während der Ferienzeiten (Sommermonate) wird es einen eigenen Fahrplan mit weniger Fahrten geben.

Bürgermeister Geißler berichtet, dass die Gemeinde Aschau im Zillertal mit dem Regiotax die besten Erfahrungen hat.

Der Gemeinderat beschließt, folgenden Firmen die Unterlagen für ein Angebot zukommen zu lassen:

Taxi Steinlechner Erwin, Wattens; Moser Markus, Wattens, Firma Mair Reisen, Wattens, Taxi Schwaninger Franz, Wattens, Markus Frischmann, Wattens, Schmerbeck Heinz, Baumkirchen und die Firma Ledermais in Schwaz.

Vergeben werden Verträge bis zu 8 Jahren.

Die Abrechnung erfolgt zwischen dem Unternehmen, dem Finanzamt und dem Land Tirol.

Die vorliegenden Angebote werden am 5. Juli im Wirtschaftsausschuss beraten. Gleichzeitig wird der Termin für die nächste Sitzung mit 12. Juli 2010 angegeben.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

b) Änderung des Flächenwidmungsplanes – Wetscher Josef;
Seitens der Gemeinde Wattenberg wurde am 20.5.2010 zu einem Lokalausweis mit Raumplaner, Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses und den Widmungswerbern geladen.

Die vorliegende Stellungnahme von Herrn Dipl. Ing. Schönherr von der Tiroler Landesregierung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Vom Gutachter wurde das Ansuchen erneut abgelehnt.

Herr DI Schönherr teilt weiters mit, dass aufgrund der isolierten Lage selbst im Zuge einer ÖRK- Überarbeitung die Ausweisung von Bauland in diesem Bereich Raumordnungsfachlich nicht vertretbar ist.

Zur Kenntnisnahme!

c) Vzbgm. Franz Schmadl spricht neuerlich das Thema der Galtalm an, hinsichtlich der Finanzierung des Galtviehhirten, da die Weideprämie erst im Herbst ausbezahlt wird.

Die Entlohnung des Galtviehhirten erfolgt über eine Vorfinanzierung.

Die hierfür anfallenden Zinsen werden von Herrn Bürgermeister Geißler privat finanziert.

Zur Kenntnisnahme!

d) GR Josef Steinlechner möchte das Protokoll der Gemeinderatssitzung per Mail zugeschickt bekommen.

Zur Kenntnisnahme!

e) Lechner Rudolf, Keilfeld 42 – Grundkauf für einen Garagenbau;
Herrn Lechner ist der Grundpreis von 170,-- € pro m² zu teuer.

In der Zwischenzeit liegt ein weiteres Kaufansuchen von Herrn Riml Alexander vor. Der Antrag kommt zur nächsten Sitzung.

Bürgermeister Geißler spricht sich neuerlich für eine Verpachtung des Grundstückes aus. Von einem horrend hohen Preis war nie die Rede.

GV Walter Egger möchte festhalten, dass die gemeindeeigenen Grundstücke nicht gleich verkauft werden sollten. Auf die Kinder, unsere Nachfolger, muss Rücksicht genommen werden.

f) Parkverbot beim Feuerwehr-Gerätehaus;
In dieser Angelegenheit möchte Herr Bürgermeister Geißler einen Fachmann von der Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft beiziehen.

g) Das Verlegen der restlichen Telefonkabel wird voraussichtlich im Herbst fortgeführt.

Nachdem keine Anfragen mehr vorliegen wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister: